

Presseinformation

20. April 2004

Sitzung der NÖ Landesregierung

Die NÖ Landesregierung unter Vorsitz von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll fasste heute u.a. folgende Beschlüsse:

Dem Interuniversitären Forschungsinstitut für Agrarbiotechnologie in Tulln wurde eine Förderung für den Zeitraum April 2004 bis Dezember 2005 in der Gesamthöhe von 763.064,82 Euro gewährt.

Auf Grundlage eines Fördervertrags erhält das Bildungs- und Heimatwerk Niederösterreich für die Jahre 2004 bis einschließlich 2008 eine jährliche Förderung von insgesamt 308.000 Euro.

Ebenso wurde der Fördervertrag zwischen dem Land Niederösterreich und dem Katholischen Bildungswerk der Erzdiözese Wien für die Jahre 2004 bis einschließlich 2008 genehmigt. Die jährliche Förderung beträgt insgesamt 105.200 Euro.

Auch der Fördervertrag zwischen dem Land Niederösterreich und dem Katholischen Bildungswerk der Diözese St. Pölten für die Jahre 2004 bis einschließlich 2008 – die jährliche Förderung macht insgesamt 123.600 Euro aus – wurde genehmigt.

Gleichzeitig wurde der Fördervertrag zwischen dem Land Niederösterreich und dem Verband Niederösterreichischer Volkshochschulen für den Zeitraum 2004 bis einschließlich 2008 genehmigt. Die jährliche Förderung beträgt insgesamt 308.000 Euro.

Weiters wurde beschlossen, dass das Land Niederösterreich sich auf Grundlage eines Vertrags mit 40 Prozent an den Gesamtkosten für die Erweiterung der Park-and-ride- und Bike-and-ride-Anlage beim Bahnhof Edlitz - Grimmenstein beteiligt.

Für die Ausstellung „Weg Zeiten – Archäologie und Straßenbau“ des Bundesdenkmalamts, die ab Mitte Mai dieses Jahres in der Kartause Gaming zu sehen ist, wurde ein Zuschuss in der Höhe von 220.000 Euro gewährt.

Dem Verein „ARGE Chance“ mit Sitz in Brunn am Gebirge wurde für das

Presseinformation

sozialökonomische Beschäftigungsprojekt für Langzeitarbeitslose für das Jahr 2004 ein Zuschuss aus Mitteln der Arbeitnehmerförderung bis zu 126.130,40 Euro gewährt.

Ebenso wurde dem Verein für Wirtschafts- und Beschäftigungsfragen – Transjob mit Sitz in Amstetten für das sozialökonomische Beschäftigungsprojekt zur Qualifizierung und Integration von Langzeitarbeitslosen, Übertrittsgefährdeten, Älteren und Behinderten für das Jahr 2004 ein Zuschuss aus Mitteln der Arbeitnehmerförderung bis zu 146.004,84 Euro bewilligt.

Weiters wurde beschlossen, dem „Verein Kulturlandschaft Schmidatal“ mit Sitz in der Gemeinde Sitzendorf an der Schmida für das gemeinnützige Beschäftigungsprojekt „Landschaftspflege“ zur Qualifizierung und (Re-)Integration schwer vermittelbarer Personen für das Jahr 2004 einen Zuschuss aus Mitteln der Arbeitnehmerförderung bis zu 114.787,35 Euro zu gewähren.

Auch dem Ausbildungs- und Unterstützungsverein Spedition AUSPED wurde für die Regionalstiftung „AUSPED 2“ zur Reintegration von freigesetzten NÖ Mitarbeitern aus der Speditionsbranche ein Zuschuss aus Mitteln der Arbeitnehmerförderung bis zu 135.650 Euro bewilligt.

Zur Erbringung der sozialmedizinischen und sozialen Betreuungsdienste in Niederösterreich wurden für das NÖ Hilfswerk, die NÖ Volkshilfe, die Caritas der Diözese St. Pölten sowie der Erzdiözese Wien und das Rote Kreuz Förderungen aus dem Sozialhilfebudget und aus Strukturmitteln des NÖGUS 2003 gewährt.

Zur Förderung der Behebung von Katastrophenschäden im Vermögen von 73 niederösterreichischen Gemeinden im Zeitraum 2002/2003 wurden Zuschüsse des Bundes in der Gesamthöhe von 769.246,95 Euro bewilligt.

Für qualitätsverbessernde Maßnahmen im Rinderbereich wurden für den NÖ Tiergesundheitsdienst für das Jahr 2004 Landesmittel in der Höhe von 975.000 Euro beschlossen.

Der Tierschutzverband Niederösterreich mit Sitz in Wiener Neustadt erhält aus Mitteln des Tierschutzes für den laufenden Betrieb der sieben Tierheime (Baden, Bruck an der Leitha, Brunn/Klosterneuburg, Krems, St. Pölten, Wilfersdorf und Wiener Neustadt) zunächst eine Förderrate 2004 von insgesamt 84.000 Euro.